

# Übertragung von Klauen- Erst/Nachbehandlungen von Tierarzt an den verantwortlichen Klauenpfleger

## Klauenbefunde

Befund	Anzuwendende Arzneimittel	Behandlungsmaßnahme	Heilungsverlauf
1.RSG			
2.SG			
3.SSG			
4.KSG			
4.WL			
5.WLD			
6.STG			
7.HS			
8.DS			
9.RE			
10.DD			
12.DID			
13.ZP			
14.PH			
15.SK			
16.BF			
17. LI			
18.KR			
19.NGKR			
20.LBS			

Def. Heilungsverlaufverlauf: wann sollte bei nicht einsetzender Heilung eine Übergabe an den Tierarzt erfolgen.(Anzahl Nachbehandlungen)

Def. Behandlungsmaßnahme: Durchführung von Erstbehandlungen/ Erst+Nachbehandlungen/ keine Durchführung von Behandlungen

### Sonderregelungen:

Zeitabstände der Nachbehandlungen:

---

---

---

---

---

---

---

---

### Verzeichnis Abkürzung Klauenbefunde

RSG	Rusterholzsches Sohlengeschwür	DD	Mortellarosche Krankheit (Dermatitis digitalis)
SG	Sohlengeschwür	DID	Klauenfäule (Dermatitis interdigitalis)
SSG	Sohlenspitzeneschwür	ZP	Zwischenklauenphlegmone (Panaritium)
KSG	Klauensohlengesch. unt. Lokalisation	PH	Phlegmone (Schwellung des Fußes)
WL	Wandläsion	SK	Schwellung des Kronsaumes
WLD	Weißer Linie Defekt	BF	Ballenhornfäule
STG	Steingalle (Druckstelle)	LI	Limax/Tylom
HS	Hornspalt (Wandriß)	KR	Krank/Lahm
DS	Doppelte Sohle	NGKR	Nerven- und Gelenkerkrankung
RE	Klauenrehe (Laminitis)	LBS	Liegebeule Sprunggelenk

### Abkürzung Anzuwendende Arzneimittel

NO	Novaderma	
UZ	Ursolan Zugsalbe	
LZ	Lebertranzinksalbe	

**Unters. Tierhalter**

**Unters. Tierarzt**

**Unters. Verant. Klauenpfl.**

**Datum:**